

### **Stahl-Zentrum erhält Preis beim Innovationswettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“**

Das Stahl-Zentrum öffnete am heutigen Samstag erstmals seine Türen für die interessierte Öffentlichkeit. Unter dem Motto „Faszination Stahlforschung“ hatte sich das Stahl-Zentrum beim Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ erfolgreich beworben und ist als ein Preisträger von über 2.200 eingereichten Bewerbungen ausgewählt worden. „Wir sind sehr stolz, ein ‚Ausgewählter Ort‘ im Land der Ideen zu sein“, so Hans Jürgen Kerkhoff, Vorsitzender des Stahlinstituts VDEh (Verein Deutscher Eisenhüttenleute) und Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl. „Die Stahlforschung in unseren Institutionen und in Deutschland hat Weltniveau.“

Der Innovationswettbewerb wird bereits im fünften Jahr von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. „Stahl ist ein extrem vielseitiger Werkstoff. Wie faszinierend die Arbeit mit Stahl und die Forschung an zukunftsfähigen Weiterentwicklungen sind, können Besucher im Stahl-Zentrum erfahren“, bemerkte Stefan Hoenen, Direktor bei der Deutschen Bank Düsseldorf, anlässlich der Preisverleihung. „Das Stahl-Zentrum ist von sieben ‚Ausgewählten Orten‘ in Düsseldorf das einzige Projekt, das in der Kategorie Wissenschaft und Technik ausgezeichnet wurde. Ich bin das erste Mal im Stahl-Zentrum und beeindruckt, wie faszinierend Stahlforschung sein kann“, sagte Oberbürgermeister Dirk Elbers.

Rund 1.500 Besucher, darunter Mitarbeiter, Angehörige, Pensionäre, Nachbarn und mehr als 500 Kinder, erlebten spannende Vorführungen rund um das Thema Stahl. Das Max-Planck-Institut für Eisenforschung und das VDEh-Betriebsforschungsinstitut zeigten in zahlreichen Führungen und Mitmach-Experimenten Innovationen in der Stahlforschung. So fand mit Hilfe eines 3D-Molekülkinos eine Reise durch den Kosmos der Atome statt.

Außerdem wurde mit einer Thermokamera die Temperaturverteilung im menschlichen Gesicht gezeigt. Begeistern konnte auch die Energie-Spar-Meisterschaft mit Elektro-Karts. Gewonnen hat der Fahrer mit dem geringsten Stromverbrauch. Auch die Kleinsten hatten Spaß: So konnten Sechsjährige Hufeisen schmieden und in einem Kinderlabor Knetmasse in einem Mini-Walzwerk walzen. Zudem sorgte das mehrfach ausgezeichnete Dortmunder Steel-Orchester „PanGanG“, bestehend aus 25 Schülern, mit karibischer Musik auf selbst gebastelten Trommeln für eine gute Stimmung.

Medienkontakte:

Stahl-Zentrum

Beate Brüninghaus

Tel.: 0211/6707-115

[beate.brueeninghaus@stahl-zentrum.de](mailto:beate.brueeninghaus@stahl-zentrum.de)

Deutschland – Land der Ideen

Verena Schad

Tel.: 030/206459-155

[schad@land-der-ideen.de](mailto:schad@land-der-ideen.de)

Deutsche Bank Presse

Doris Nabbefeld-Widmann

Tel.: 069/910-31070

[doris.nabbefeld-widmann@db.com](mailto:doris.nabbefeld-widmann@db.com)

Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 100 Unternehmen und rund 92.000 Mitarbeiter.

**Rückfragen**

Beate Brüninghaus

Fon + 49 211 6707-115 oder -116 · [beate.brueeninghaus@stahl-zentrum.de](mailto:beate.brueeninghaus@stahl-zentrum.de)